

Erzählabend zum **WGT 2019 Samstag 16. März** *Musik: Doris und René, Moderation: Moira*
Unsterbliche sind auch nur Menschen Mythen, Sagen und Legenden von Irland bis Indien

Musik; Begrüßung

1) **Moira:** Indra und die Ameisen, 8 - 10 Minuten

Musik

2) **Marlisa:** Chiron und Herakles, 12 Minuten

Musik

3) **Anke:** Orpheus und Eurydike, 10 Minuten

Musik

4) **Detlef:** Die Legende von Biddy Early, 10-12 Minuten

P A U S E

Musik

5) **Astrid:** Anfang des Kalevala, 15 Minuten

Musik

6) **Silvia:** Angus, 10 Minuten

Musik

7) **Karin:** Die Sage von der Drud 9-10 Minuten *Danach: Alle auf Bühne, Verabschiedung*

Moira: Indra und die Ameisen Kriegergott Indra wird nach Besiegen eines Ungeheuers ziemlich größenwahnsinnig, lässt sich einen Palast bauen und piesackt den Baumeister mit Extrawünschen, bis der Schöpfergott eingreift und ihm anhand einer Ameisenparade, die über den Palastboden zieht, klarmacht, dass er so groß auch wieder nicht ist. Er beschließt, in der Einsamkeit Yogi zu werden, stellt sich dann doch dem Leben und nimmt seine von der Schöpfung vorbestimmte Aufgabe als Gott an...

Anke: Orpheus und Eurydike

Marlisa: Cheiron, der Zentauer Kronos der Altgöttervater hat die Meeressäugerin Phylira gewaltsam geschwängert und heraus kam dann dieses Geschöpf - halb Mensch, halb Pferd. Der Gott Apollon hat dann das Neugeborene zu sich genommen und obwohl die Zentauren zu den gewälttätigsten Geschöpfen der Antike zählen, hat Apollon den Cheiron in aller Weisheit, Güte und Klugheit erzogen, so dass er sogar von den anderen Zentauren bewundert und geschätzt wurde. Cheiron hatte dann selbst viele Schüler, auch Herakles. Aber jener war nicht nur Schüler, sondern gleichzeitig sein liebster, sein engster Freund, wenngleich es immer wieder zu Konflikten kam. Denn Herakles konnte seinen heftigen Zorn gegen andere und auch gegen sich selbst nicht beherrschen und Cheiron ermahnte ihn deshalb immer wieder, sich zu mäßigen. Eines Tages begann eine grauenvolle Schlacht. Herakles metzelte mit seinen vergifteten Pfeilen einen nach dem anderen nieder; im blinden Zorn hat er auch Cheiron getroffen, der eigentlich nur friedlich vermitteln wollte. Schließlich kommt es dann in der Sterbestunde des Cheiron doch noch zur Versöhnung zwischen Cheiron und Herakles.

Detlef: Die Legende von Biddy Early Biddy war eine historische Persönlichkeit (1798 - 1874), die sich im Westen Irlands einen legendären Ruf als Heilerin erwarb. Man sagte, sie stehe mit dem Guten Volk im Bunde und könne hellsehen. Ein Teil der Geschichte berichtet von einer wundersamen Heilung. Der Klerus war natürlich gegen sie. Einen Priester, der ihr die Leviten lesen wollte, bannte sie auf seinem Pferd fest. Der Klerus ging gerichtlich gegen sie vor, auf Basis eines Gesetzes von 1586 (!) - aber im Prozess konnte sich keiner der Zeugen mehr erinnern... Richtung fairy story, mit komischen Elementen.

Astrid: Anfang des Kalevala (finnisches Nationalepos)

Silvia: Der Traum des Oenghus (ausgesprochen Angus), eine berührende irische Liebesgeschichte. Die Geschichte von Oenghus, dem keltischen Gott der Liebe und seiner langen Suche nach Caer, der Tochter des Elfenkönigs Ethal, die ihm im Traum erschienen war und in die er sich unsterblich verliebt hatte. Ihr Vater war gegen eine Heirat, doch schließlich willigte er ein, unter der Bedingung, dass er sie in ihrer Schwanengestalt erkennt und sie auch bereit ist, ihn zu heiraten. Oenghus erkannte sie auf einem See unter einhundertfünfzig Schwänen und sie willigte in die Ehe mit ihm ein.

Karin: Die Sage von der Drud Erklärung, was eine Drud ist und wie man sich gegen sie wehren kann. Eine schöne Frau ist schon lange ledig, aber jeder Freier muss erst ein Jahr am Hof Dienst tun, weil der Vater ihn prüfen möchte. Es versuchen viele, aber alle brechen nach ein paar Wochen ab - denn etwas geht nicht mit rechten Dingen zu. Bis einer kommt, der bleibt. In einer Vollmondnacht verwandelt sich die Frau, ohne es zu wissen, wieder in die Drud und würgt den Burschen fast zu Tode - doch er weiß, wie man sich gegen Druden wehrt und erlöst sie.